



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2013)
vom 20.06.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Gnauck

Mitglieder

Erika Boldt
Fritz Breiffelder
Henning Kruse
Helmut Löhndorf
Eggert Plagmann
Heike Schneekloth
Klaus-Peter Sye
Claudius Witzki

Gäste

Frank Grygiel	ausgeschiedenes Mitglied
Torben Klindt	ehemaliges bürgerl. Mitgl.
Andreas Scheiner	ausgeschiedenes Mitglied
Hans Stark	ausgeschiedenes Mitglied
Hartmut Sye	ausgeschiedenes Mitglied

Presse

Gabriele Butzke	Probsteier Herold
Astrid Schmidt	Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Jan Pekka Stoltenberg	Amt Probstei
-----------------------	--------------

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:25 Uhr
Ort, Raum:	24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
3. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
4. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

5. Verpflichtung von Gemeindevertreter/Innen
6. Wahl der Ausschüsse, ihrer Vorsitzenden und deren Stellvertreter/Innen
 - 6.1. Umwelt- und Bauausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen und 2 bürgerliche Mitglieder)
 - 6.2. Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen)
 - 6.3. Kulturausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen und 2 bürgerliche Mitglieder)
7. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes je Fraktion
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss
9. Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen
10. Beschluss über die Bestellung einer/eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten
11. Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)
12. Beschluss über die Bestellung der LED-Straßenbeleuchtung
13. Verabschiedung einer Resolution gegen das geplante Fracking-Vorhaben
14. Verabschiedung von Gemeindevertreter/Innen und bürgerlichen Mitgliedern
15. Einwohnerfragestunde
16. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Matthias Gnauck eröffnet in seiner Eigenschaft als noch amtierender Bürgermeister die Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Aus beruflichen Gründen wird sich Herr Kruse etwas verspäten.

Sogleich unterrichtet Herr Gnauck alle Gäste über das am 18.06.2013 stattgefundenе Gespräch zwischen den Fraktionen zur Besetzung der Gremien. Ein entsprechendes Protokoll liegt allen vor.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend.

Als ältestes Mitglied wird Fritz Breiffelder festgestellt, an den Herr Gnauck die Sitzungsleitung übergibt.

Herr Breiffelder begrüßt ebenfalls alle Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Mitglieder. Er teilt mit, dass alle Mitglieder die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Erklärung zur Fraktionszugehörigkeit schriftlich mitgeteilt haben. Die Erklärungen beider Fraktionen werden dem Protokollanten vom Amt Probstei, Herrn Stoltenberg, übergeben.

→ siehe Anlage zur Niederschrift

TO-Punkt 2: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Auf Vorschlag der WGP-Fraktion stellt sich Matthias Gnauck zur Wahl. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht.

Wahlbeschluss:

Zum Bürgermeister der Gemeinde Prasdorf wird Matthias Gnauck gewählt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Gnauck nimmt die Wahl an.

Bevor der vorgeschriebene Diensteid geleistet wird, nimmt Herr Breiffelder die Verpflichtung von Herrn Gnauck als Gemeindevertreter per Handschlag vor.

Nun leistet Herr Gnauck den geforderten Diensteid und erhält seine Ernennungsurkunde.

Der neu gewählte Bürgermeister spricht ein paar Worte zur Zukunft der Gemeinde und seine gesetzten Ziele.

TO-Punkt 3: Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion stellt sich Frau Heike Schneekloth zur Wahl. Weitere Vorschläge liegen nicht vor, es wird keine geheime Wahl beantragt.

Wahlbeschluss:

Zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Prasdorf wird Heike Schneekloth gewählt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Heike Schneekloth wird die Ernennungsurkunde von Matthias Gnauck überreicht. Sie leistet den vorgeschriebenen Eid.

TO-Punkt 4: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Auf Vorschlag der WGP-Fraktion stellt sich Klaus-Peter Sye zur Wahl.

Wahlbeschluss:

Zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Prasdorf wird Klaus-Peter Sye gewählt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Er leistet den Eid und bekommt die Ernennungsurkunde überreicht.

Gemeindevertreter Henning Kruse betritt um 19:53 Uhr den Sitzungssaal. Es nehmen nunmehr 9 stimmberechtigte Mitglieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 5: Verpflichtung von Gemeindevertreter/Innen

Der Vorsitzende bittet alle Gemeindevertreter, sich zur erheben. Er verpflichtet alle Mitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 6: Wahl der Ausschüsse, ihrer Vorsitzenden und deren Stellvertreter/Innen

Herr Gnauck verweist nochmals auf die am 18.06.2013 stattgefundene Vorbesprechung der Fraktionen. Er erkundigt sich, ob sich jemand aus der Gemeindevertretung gegen eine en-bloc-Wahl einschließlich der Wahl der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter ausspricht und ob jemand eine geheime Abstimmung wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Sodann bittet er Herrn Stoltenberg von der Amtsverwaltung, die gemeinsamen Besetzungsvorschläge der Fraktionen zu verlesen. Anschließend erfolgt jeweils für jedes Gremium die Abstimmung.

TO-Punkt 6.1: Umwelt- und Bauausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen und 2 bürgerliche Mitglieder)

Wahlbeschluss:

Als Mitglieder in den Umwelt- und Bauausschuss werden gewählt:

- Jörn Grimm (WGP / bürgerliches Mitglied)
- Helmut Löhndorf (SPD / GV)
- Hans Stark (SPD / bürgerliches Mitglied)
- Klaus-Peter Sye (WGP / GV) – stellvertretender Vorsitzender
- Claudius Witzki (WGP / GV) - Vorsitzender

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6.2: Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen)

Wahlbeschluss:

Als Mitglieder in den Finanzausschuss werden gewählt:

- Fritz Breiffelder (SPD / GV) - Vorsitzender
- Matthias Gnauck (WGP / GV)
- Henning Kruse (WGP / GV) – stellvertretender Vorsitzender

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6.3: Kulturausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen und 2 bürgerliche Mitglieder)

Wahlbeschluss:

Als Mitglieder in den Kulturausschuss werden gewählt:

- Erika Boldt (WGP / GV) - Vorsitzende
- Nicola Florinski-Grimm (WGP / bürgerliches Mitglied)
- Monika Löhndorf (SPD / bürgerliches Mitglied)
- Eggert Plagmann (WGP / GV)
- Heike Schneekloth (SPD / GV) – stellvertretende Vorsitzende

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes je Fraktion

Wahlbeschluss:

Als stellvertretende Ausschussmitglieder werden gewählt:

Für die SPD-Fraktion : Fritz Breiffelder,
für die WGP-Fraktion : Claudius Witzki

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss

Wahlbeschluss:

Zum stellvertretenden Mitglied für den Amtsausschuss wird Klaus-Peter Sye (WGP) gewählt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen

Wahlbeschluss:

Als Mitglied für das Kuratorium des DRK-Kindergartens Probsteierhagen wird Claudius Witzki gewählt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschluss über die Bestellung einer/eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten

Wahlbeschluss:

Als ehrenamtlicher Umweltbeauftragter für die Gemeinde Prasdorf wird Bernhard Meyer bestellt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)

Wahlbeschluss:

Als Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss werden gewählt:

- Fritz Breiffelder (SPD / GV)
- Henning Kruse (WGP / GV) - Vorsitzender
- Claudius Witzki (WGP / GV)

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beschluss über die Bestellung der LED-Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und übergibt das Wort an Herrn Henning Kruse, der die Erläuterungen ergänzt.

Herr Gnauck betont, dass der Auftrag bereits vergeben sei.

Herr Breitfelder bemängelt die Vorgehensweise der WGP in dieser Angelegenheit, bei der seine Fraktion nicht hinreichend beteiligt worden sei. So fand u.a. auch eine Begehung ohne den zu seiner Zeit im Bauausschuss tätigen Hans Stark statt. Zudem sei für diesen Tagesordnungspunkt kein konkreter Beschlussvorschlag vorgelegt worden.

Aus diesem Grund möchte Herr Breitfelder im Namen der SPD-Fraktion einen eigenen Antrag zur Beschlussfassung stellen, den er sogleich verliest:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe der LED-Straßenbeleuchtung mit folgenden Vorgaben:

- 1. eine einheitliche Lichtfarbe: Gelb*
- 2. einheitliche Leuchten im gesamten Gemeindegebiet*
- 3. als einheitliche Farbe der Masten: RAL 6005-Moosgrün*
- 4. eine einheitliche Masthöhe, wie sie bei den Musterleuchten am Dorfteich vorhanden sind.“*

Herr Kruse weist darauf hin, dass der Beschluss zur Auftragsvergabe bereits gefasst wurde.

Nach einer weiteren Diskussion erörtert Henning Kruse die Vorteile bei der Verwendung des helleren Weiß als Leuchtfarbe.

Heike Schneekloth gibt zu bedenken, dass über die Leuchtfarbe in der eigens dafür abgehaltenen Einwohnerversammlung beraten wurde und man den Wunsch der Bürger demnach bei der Auftragsvergabe auch berücksichtigen sollte.

Viele Mitglieder stimmen dem zu.

Herr Kruse bittet dennoch darum, über seinen Vorschlag abstimmen zu lassen. Dieser lautet wie folgt:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dem Beschlussvorschlag des Umwelt- und Bauausschusses zu folgen, mit der Änderung der Lichtfarbe auf Kaltweiß und einer Betriebsleistungsreduzierung auf ca. 85 %.“

Herr Gnauck möchte über beide Anträge und dem Beschlussvorschlag des UBA abstimmen lassen. Alle Mitglieder sind einverstanden.

Es wird mit dem Antrag der SPD-Fraktion begonnen. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag des UBA in unveränderter Form. Dieser wird von Herrn Stoltenberg für alle Anwesenden laut verlesen und lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bestellung der LED-Straßenbeleuchtung nach folgenden Maßgaben:

- 1. Einheitliche Lichtfarbe*
- 2. Lichtfarbe gelb*
- 3. „Kofferleuchten“ in der Dorfstraße und der Teichstraße / „Schirmleuchten“ in den*

- anderen Straßen*
4. *Anstrich : die grünen Leuchten wieder grün anstreichen / die grauen Leuchten wieder grau anstreichen*
 5. *Bestellung der Leuchten mit 100% Leuchtstärke*

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 5	Befangen: 0

Als letztes lässt der Vorsitzende über den Antrag von Henning Kruse abstimmen:

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussvorschlag des UBA in unveränderter Fassung beschlossen.

TO-Punkt 13: Verabschiedung einer Resolution gegen das geplante Fracking-Vorhaben

Herr Gnauck erinnert über die stattgefundenen Beratungen mit dem Ziel, die vorliegenden Resolutionsentwürfe der Fraktionen in einem gemeinsamen Text inhaltlich zusammenzuführen.

Zudem informiert er über das eingetroffene Antwortschreiben der Firma „PRD-Energy“ aus Berlin, welches er verliest.

Da man aber aus diesem Schreiben keine neuen Erkenntnisse gewinnen könne, habe sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, die Resolution auf den Weg zu bringen.

Herr Gnauck zitiert den vollständigen Resolutionstext.

Frau Schneekloth schlägt vor, unter Punkt 9 nach „...einer Sicherung des Grundwassers“ um die Worte „und der Umwelt“ zu ergänzen, sowie statt „begrüßt“ das Wort „gefordert“ zu verwenden.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Herr Kruse unterbreitet den Vorschlag, unter Punkt 8 den ersten Satz nach „...von unkonventionellem Erdgas“ um die Worte „und –öl“ zu erweitern.

Dem wird zugestimmt.

Herr Witzki befürwortet eine weitergehende Veröffentlichung des Resolutionstextes in mehreren Medien, wie z.B. Internet, Ortsnachrichten, Presse und Aushang.

Alle Mitglieder schließen sich diesem Vorschlag an.

Frau Astrid Schmidt sagt eine Veröffentlichung des ungekürzten Textes in den Kieler Nachrichten zu.

Sogleich wird über die überarbeitete Endfassung der Resolution abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Resolution gegen das Fracking in der anliegenden Fassung.

➔ siehe Anlage zur Niederschrift

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Verabschiedung von Gemeindevertreter/Innen und bürgerlichen Mitgliedern

Herr Gnauck bittet alle anwesenden ehemaligen Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse in die Mitte des Sitzungsraumes. Er hält zu jeder Person eine kurze Laudatio und überreicht ihnen jeweils ein Präsent der Gemeinde für ihre geleisteten Dienste.

Herr Grygiel übergibt als Dankeschön im Namen der WGP-Fraktion einen Blumenstrauß an den Bürgermeister.

Herr Breitfelder spricht ebenfalls ein paar Dankesworte an den aus seiner Fraktion ausgeschiedenen Hans Stark und unterstreicht seinen langen ehrenamtlichen Einsatz in verschiedenen Funktionen und Ämtern über nunmehr 43 Jahre.

Herr Stark bedankt sich für die lobenden Worte, bedauert jedoch gleichzeitig, dass zu seiner Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens kein Vertreter der Gemeinde anwesend war.

TO-Punkt 15: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Schneekloth trägt folgende Angelegenheiten vor:

Es sollte eine Stellungnahme seitens der Gemeindevertretung zur Schließung der Polizeiwache in Probsteierhagen erfolgen.

Dem wird zugestimmt. Man wird schauen, was die anderen Gemeinden zu diesem Thema veröffentlicht haben.

Es könne ein Hinweis in den Ortsnachrichten veröffentlicht werden, dass Autos nicht auf den Gehwegen parken dürfen. Dies beträfe u.a. die Teichstraße.

Gemeindevertreterin Frau Boldt fügt hinzu, dass die gleiche Situation während der Abholung der Mülltonnen vorliegt.

Der Radweg am Lutterbeker Weg müsse wieder gemäht und das Strauchwerk gestutzt werden, so führt Frau Schneekloth fort.

Zudem spricht sie die Gräben in Richtung Barsbek an. Hier einigt man sich auf eine gemeinsame Ortsbegehung durch die Gemeindevertretung.

Eine Entscheidung über die Druckfreigabe der Dorfchronik müsse zeitnah getroffen werden.

Nach einem vorhergehenden Informationsgespräch soll über die Erteilung des Druckauftrages in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung entschieden werden.

Das Mitglied Herr Löhndorf weist auf die tiefer werdenden Kuhlen in den Gehwegen hin. Ein entsprechender Auftrag sei bereits an Fa. Stoltenberg vergeben worden, entgegnet Herr Gnauck.

Herr Breitfelder erinnert an den in der Sitzung des UBA am 09.04.2013 gestellten Antrag hinsichtlich der Reaktivierung der Bahnstrecke Schönberg – Kiel und an die noch immer ausstehenden Informationen, die in der GV bei einem Termin zwischen dem Amtsausschuss und der LVS am 24.04.2013 verkündet werden sollten. Herr Breitfelder schlägt vor, die kommende Gemeindevertretersitzung innerhalb der nächsten Wochen abzuhalten. Herr Gnauck sagt einer Terminierung der nächsten GV innerhalb der nächsten 4 Wochen zu.

Ferner zeigt Herr Breitfelder einen zusammen mit den Ortsnachrichten verteilten Flyer „Für den Bus“ vor. Er möchte vom Vorsitzenden wissen, ob solche seines Erachtens politischen Meinungen nun doch über die ON verbreitet werden dürften.

Eine hitzige Diskussion entsteht. Die Bürgerinitiative hat für die Verteilung der Flyer vermutlich bezahlt, so der Bürgermeister.

Herr Breitfelder wünscht die Ausgabe der wichtigsten Gesetzestexte für die Kommunalpolitik für die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Herr Stoltenberg weist darauf hin, dass bereits eine vom SHGT herausgebrachte Informationsbroschüre für Gemeindevertreter durch die Amtsverwaltung in ausreichender Stückzahl bestellt wurde.

Der Vorsitzende unterrichtet die Anwesenden über die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- 06.03. Teilnahme am Hagener Schlossgespräch zur Reaktivierung der Bahnlinie „Hein Schönberg“
- 10.04. Schulverbandsversammlung Probstei-West
- 15.04. Gespräch mit der Bürgerinitiative „Gegen Bahn“ in P'hagen
- 24.04. Gespräch mit der LVS wegen „Hein Schönberg“
- 08.05. Pressegespräch wegen der neuen Teiche
- 15.05. 1. Gespräch mit der Fa. ITCCon wegen Breitbandversorgung im Amt
- 25.06. 2. Gespräch mit ITCCon

Herr Gnauck kündigt den 26.09. und den 12.12.2013 als Termine für Sitzungen der Gemeindevertretung an. Die Ausschussvorsitzenden mögen ihre Ausschusssitzungen rechtzeitig vorher durchführen.

Man einigt sich darauf, den Fraktionsvorsitzenden 3 Wochen im Vorwege über die Sitzungstermine der Ausschüsse in Kenntnis zu setzen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -